

Unterwegs



Es ist 4 Uhr morgens. Wo bin ich? Ich höre laute Musik, eine Strassenlampe leuchtet ins Zimmer. Ich liege auf einer dünnen Matte. Es ist warm und Weihnachtsmorgen.

Manila – Vor etwas mehr als 24 Stunden sind wir aus dem Flugzeug gestiegen und haben die feuchtwarmluft von Südostasien eingeatmet. Bereits im Sommer 2020 wollten wir hier unsere Freunde besuchen, ihre Arbeit hier kennen lernen und uns freuen, dass wir Studium und Ausbildung hinter uns gebracht haben. Doch ein bekannter Virus namens Corona hat unsere Pläne durchkreuzt. Jetzt, an Weihnachten 2022, sind wir endlich hier angekommen.

Wir besuchen hier Barbara und Simon Stankowski. Mit ihren Jungs sind sie vor 5 Jahren aus dem 1000-Seelen-

Dorf Wyssachen hier hin gekommen, um eine Zeit lang mit der internationalen Bewegung Servants to Asia's Urban Poor zu leben. Eine Bewegung, welche sich als Prinzip verschrieben hat, den Alltag direkt und hautnah mit den Armen zu teilen, selbst genügsam zu sein und mit wenig auszukommen. Mitglieder von Servants wollen Gemeinschaft leben und mit einer dienenden Haltung andere aufbauen, ermutigen und ermächtigen. Dabei aus der erneuernden, heilenden und ganzmachenden Gnade Gottes leben, sie als verändernde Kraft für Individuen, Familien, Gesellschaft, ihre Strukturen und Umwelt praktisch erfahrbar machen und sich für Gerechtigkeit einsetzen (servants.ch/info).

Was steht uns hier bevor? Wen werden wir kennen lernen? Welche Schicksale werden wir antreffen? Gerne schrei-

be ich hier einige Geschichten auf, welche meine Frau Rebecca und ich auf dieser Reise erlebt haben:

Das Weihnachtsfest feiern wir mit unseren Freunden ganz schweizerisch. In der Nacht werden wir von der weihnachtlichen Geräuschkulisse in Manila mit anderen Traditionen bekannt gemacht. Lauthalses Karaoke-singen aus der Nachbarwohnung, Gemeinschaft auf der Strasse untermalt mit Musik aus gut dröhnenden Bluetoothboxen und freudiges Auf- und Abfahren mit knatternden Motorrädern. Feste können so unterschiedlich gefeiert werden. Ein steiler Einstieg in eine fremde Kultur.

Im Zuhause einer philippinischen Familie werde ich auch als reicher und weisser Mann ganz hilfsbedürftig. Mit Englisch kann ich mich mit meiner Gastfamilie bruchstückhaft verständigen und lerne ein paar Worte Tagalog. Trotz der Hilfe von Übersetzungsapps bleibt vieles ungesagt, die Dankbarkeit kann nur mit Gesten gezeigt werden. Auch andere «Grundkompetenzen» müssen erst gelernt werden. Wie esse ich anständig mit den Händen? Wie kann ich den Reis richtig zu einer Kugel formen, damit Sosse aufnehmen und diese Kombination gemeinsam im Mund verstaunen? Und wie bringe ich da noch ein Stück Fisch mit drauf? Das will gelernt sein und so kann mir meine Gastfamilie viele alltägliche Dinge beibringen.

Auf einem Ausflug in die Lilok-Farm mit armutsbetroffenen Familien entstehen trotz sprachlichen Barrieren Beziehungen beim Spielen. Ob Uno, Fussball oder Baden unter einem Wasserfall. Bewegung und Natur verbindet und man kann gemeinsam lachen, obwohl man sich kaum versteht.

Nach zwei intensiven Wochen in Manila entdeckten wir weitere und eher touristische Orte in den Philippinen. Dabei nahmen wir uns auch bewusst Zeit, uns über das Gesehene und Erlebte auszutauschen. Dabei entdeckte ich, wie wertvoll es ist, sich auf Menschen einzulassen, auch wenn man sich nicht versteht. Denn ob wir auf der anderen Seite der Erde völlig fremde Kulturen oder zuhause mit unseren Nachbarn vermeintlich ganz ähnlichen Kulturen begegnen, in meinem Mitmenschen kann ich das Ebenbild Gottes sehen, Neues lernen und entdecken. Dazu möchte ich auch dich einladen, wo immer du unterwegs bist. Vielleicht triffst du im Treppenhaus, im Zug oder bei einer Veranstaltung auf Menschen, welche dir etwas über dich, über Menschen oder über Gott beibringen können.

THOMAS HADORN, SOZIALDIAKON

Wer nicht reist, wird nicht den Wert der Menschen schätzen lernen.

SPRICHWORT AUS MAURETANIEN

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juli

Kirche Sonnenfeld, 10.00 Uhr
Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufe auf dem Spielplatz bei der Kirche, Pfrn. Annemarie Beer und Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Ruth Blaser, Keyboard, Mitwirkung: Kinderchor Passerotti (Leitung: Mirjam Andrey), Jugendarbeiter Sebastian Rüthy, Mitglieder des Cevi, Sigristin Franziska Leibundgut, Freiwillige und Aktive Sonnenfeld
Anschliessend Wurst vom Grill (mit vegetarischer Variante), Brot, Getränke und Kuchenbuffet (siehe Inserat Seite 15)

Sonntag, 9. Juli

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Dorfkirche, 11.00 Uhr

Gottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Sonntag, 16. Juli

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Daniel Gerber, Musik: Eva Probst, Orgel und Kurt Schönthal, Gesang

Kirche Glockental, 11.00 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Daniel Gerber, Musik: Eva Probst, Orgel und Kurt Schönthal, Gesang

Sonntag, 23. Juli

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Markusevangelium, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Sonnenfeld, 11.00 Uhr

Gottesdienst zum Markusevangelium, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Sonntag, 30. Juli

Kirche Glockental, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Martina Häsler, Musik: Katrin Huggler, Flöte (siehe nebenstehendes Inserat)

Kirche Fahrni, 11.00 Uhr

Gottesdienst, Pfrn. M. Häsler, Musik: Katrin Huggler, Flöte (siehe nebenstehendes Inserat)

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten Solina Kirchbühl Esther Schüpbach

Donnerstag, 13. Juli im Rahmen der Themenwoche «Sommer» und Donnerstag, 20. Juli, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockental

Freitag, 7. Juli, 10.15 Uhr, Glockental und Freitag, 28. Juli, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Burgerheim

Mittwoch, 5. Juli und Mittwoch, 19. Juli, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg

Mittwoch, 5. Juli, Mittwoch, 12. Juli, Mittwoch, 19. Juli und Mittwoch, 26. Juli, jeweils 10.00 Uhr im Kulturraum



Bild: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

Baumgartner Luca Mael
Bigler Lyan Giona
Fabrni Yael
Reber Julia
Schweizer Endo

Bestattungen

Aegerter-Schiffmann Marie, 1933
Beyeler-Spycher Margrit, 1943
Brand Markus, 1970
Dubach Paul Werner, 1925
Frei-Blaser Monika, 1963
Jequier Michel André, 1941
Joder-Guggisberg Anna, 1936
Kneubühl-Müller Martha, 1941
Lengacher-Täschler Rita Maria, 1935
Otth Hansruedi Willi, 1938
Rupp-Sameli Gertrud, 1937
Schofer Karl Heinz Robert, 932
Schüpbach-Lehmann Marianna Mathilde, 1946
Widmer Kurt, 1928
Wyss Hans, 1928

KOLLEKTEN MAI

7. Stiftung Kifa	162.00
Mission 21 (Konf Glockental)	1'422.62
Mission 21 (Konf Sonnenfeld)	978.67
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe (Konf Dorf)	627.65
abba Brasil Strassenkinderprojekt (Konf Dorf)	627.65
14. Stiftung Kifa Allani Kinderhospiz Bern (Konf Sunneschyn)	302.15
18. Mission 21	216.05
21. Kirchliche Gassenarbeit	406.00
25. Verein Familienschutz Thun	45.80
28. Synodrat	453.10
Selbsthilfe Afghanistan	102.00

BRONNIE WARE
5 DINGE,
die Sterbende
am meisten bereuen

Einsichten, die Ihr Leben verändern werden



SPIEGEL
Bestseller
Platz 1

Predigtreihe

Was zählt im Leben wirklich? Die richtigen Prioritäten zu setzen, gehört zu den grössten Herausforderungen des Lebens. In der Predigtreihe basierend auf dem Bestseller von Bronnie Ware «5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen» fragen wir nach den zentralen Weichenstellungen im Hier und Jetzt für ein Leben ohne Reue.

30. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Glockental und 30. Juli, 11.00 Uhr, Kirche Fahrni

27. August, 9.30 Uhr, Kirche Fahrni

17. September, 9.30 Uhr, Kirche Fahrni

22. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Fahrni

5. November, 9.30 Uhr, Kirche Fahrni

Pfrn. Martina Häsler

refsteffisburg.ch/ Kalender

KINDER

Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig

Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Kein Anlass im Juli. Wiederbeginn nach dem Sommerferien: 18. August
Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Krabbelgruppe

Für Kinder 0 bis 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 19. Juli, Kirchgemeindehaus Glockental
Info: Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68

Roundabout Kids

Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

Kinderchor «Passerotti»

Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

JUGEND

Moditräff

Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm!
Kein Anlass im Juli.
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

Preteens

für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen.
Kein Anlass im Juli.
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

Teenie-Event

für alle 6.–8. Klasse. Gemeinschaft, Spiel und Spass, besonderes Programm in der Umgebung und Ausflüge.
Sommerfest: Freitag, 7. Juli, 18.00–21.30 Uhr, Kirchhof bei der Dorfkirche
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Ausblick Termine der KUW im Schuljahr 2023/24

Die Schüler:innen der 9. Klassen starten im letzten Schuljahr in den verschiedenen Konfkursen. Die Anmeldungen sind abgeschlossen und die Kurse entsprechend bestätigt.

Die Unterrichtsdaten der 2. bis 8. Klasse für das Schuljahr 2023/24 werden den Schüler:innen im Verlauf der Sommerferien brieflich zugestellt.

Die 1. Klassen (Schuljahr 2023/24) starten im November 2023 – die Informationen hierzu folgen im ersten Quartal des neuen Schuljahres.

Jungschar VIVA Fahrni

Für alle Kinder und Jugendlichen von der 3.–9. Klasse.
Ab Sommer 2023 gibt es kein monatliches Jungschi-Programm mehr. Anlässe werden hier publiziert.
Info: Daniel und Susanne Sönnichsen, 033 437 04 66; Lorenz Zurbrügg, zurbruegglorenz@gmail.com

Cevi Steffisburg

Jungschar: Samstag, 1. Juli.
Programm für Kinder 2.–7. Klasse
Fröschli: Kein Anlass im Juli.
Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Treffpunkt jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31
Info: cevisteffisburg.ch oder Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

Spielbus

Treffpunkt im Quartier für Kinder und ihre Eltern. Jeweils 14.00–17.00 Uhr. 5. und 7. Juli, Sonnenfeld
Info: Sebastian Rütty, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

Voranzeige: Fiire mit de Chline zum Kindergartenstart

Samstag, 12. August, 10.30 Uhr, Kirche Glockental, mit Segnung der neuen Kindergartenkinder
Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33

Junge Kirche

ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen
Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr!
Freitag, 7. Juli, 19.00–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Wir organisieren uns in einem Gruppenchat.
Info: Sebastian Rütty, 076 725 77 81

Jugendgottesdienst Timeout

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Kein Anlass im Juli.
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

roundabout youth Steffisburg

roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18

GRUPPEN ERWACHSENENBILDUNG

Frauenlesegruppe

Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

Lesegruppe Theologie und Spiritualität

Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute. Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 7. August.
Leitung: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Einfaches Znüni. Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 9. September.
Info: Michael Grundbacher, 033 439 80 29

Blaukreuzverein

Kein Anlass im Juli. Nächstes Datum: 27. August. Info: Peter Plüss, 033 437 52 54

Fotogruppe

Fotografieren und Bearbeiten der Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde und Inputs an monatlichen Treffen. Montag, 10. Juli, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Mario Diener, 079 474 24 62

Männerpalaver

Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Donnerstags, 6. Juli, 19.30–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Thema «Glück – Was ist das?».
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Anlaufstelle Migration

Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln.
Terminanfragen: Simon Fankhauser, Sozialdiakon, 033 439 80 35

Begleitgruppe Migration

Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Simon Fankhauser, 033 439 80 35

ZusammenNähen

Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. 3., 10., 17. und 31. Juli
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

STILLE UND BESINNUNG

Zeit der Ruhe für dich selbst

Kein Anlass im Juli. Nächstes Datum: 7. August. Kurzmeditation – anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment. Dauer ca. 20 Minuten.
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Taizé-Feier

Kein Anlass im Juli. Nächstes Datum: 27. August. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

singend beten – betend singen

Kein Anlass im Juli. Nächstes Datum: Freitag, 25. August, 20.00 Uhr, Kirche Sonnenfeld. Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden.
Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52

GEMEINSAM BETEN

Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz

Donnerstag, 6. Juli, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end
Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

MITEINANDER SINGEN

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

Singkreis Glockental

Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Ausser Schulfestferien

ChorLife Pop- und Gospelchor

Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

SICH TREFFEN BEIM ESSEN

Gemeinsames Morgenessen

Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 8. August.

Mittagstisch für Jung und Alt

Kein Anlass im Juli. Nächstes Datum: Donnerstag, 17. August, 11.45–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Richtpreis CHF 9.00. Anmeldung jeweils bis Montagabend bei Lotty Tschan, 033 437 34 42 oder refsteffisburg.ch/kalender beim entsprechenden Datum.

Mittagstisch für Senior:innen

Kein Anlass im Juli. Nächstes Datum: Donnerstag, 31. August, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 15.00. Anmeldung jeweils bis Montagabend an Dori Zobrist, 033 437 32 27.

Mittagstisch Kaliforni

Kein Anlass im Juli. Nächstes Datum: 10. August, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41

GENERATION 60 PLUS

Senioren-Wanderguppe

Mittwoch, 5. Juli
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Spazier-Gruppe

Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 16. August.
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Senioren-Club Oberdorf

Dienstag, 4. Juli, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Seniorenachmittag Sonnenfeld

Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 3. August.
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorenachmittag Oberdorf

Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 10. August.
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Stöckli-Träff Fahrni

Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 31. August.
Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82

FAMILIE

Singe mit de Chliine

Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils Donnerstag, 9.30–10.00 Uhr. 6. Juli, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

Kafimorge Fahrni – für aui!

Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Kein Anlass im Juli.
Nächstes Datum: 16. August
Info: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

ADRESSEN

Kirchgemeindeverwaltung

Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz
Leiterin Bereich Finanzen
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch

Co-Geschäftsleitung: Martin Frei
Leiter Bereich Zentrale Dienste
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch

Raumbelegungen:

Judith Pfäffli, 033 439 80 28
raumbelegung@refsteffisburg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung:

Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

Pfarrämter

Pfarramt Dorf

Pfr. Andreas Gund
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 91
a.gund@refsteffisburg.ch

Pfrn. Carmen Stalder

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 90
c.stalder@refsteffisburg.ch

Pfrn. Renate Zürcher

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 93
r.zuercher@refsteffisburg.ch

Pfarramt Glockental

Pfrn. Veronika Michel
Wiesenstr. 9, 3612 Steffisburg
033 437 22 12

v.michel@refsteffisburg.ch

Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker

Wiesenstr. 7, 3612 Steffisburg
033 438 29 33
l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Pfarramt Sonnenfeld

Pfrn. Annemarie Beer
Kirchfeldstr. 25, 3613 Steffisburg
033 437 03 52
a.beer@refsteffisburg.ch

Pfarramt Fahrni

Pfrn. Martina Häslar
Rachholtern 68B, 3617 Fahrni
079 222 47 20
m.haessler@refsteffisburg.ch

Pfarramt für Alters- und Pflegeheime

Pfr. Daniel Gerber
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 171 63 53
d.gerber@refsteffisburg.ch

Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge

Beratungen, Erwachsenenbildung
Sprechstunden nach Vereinbarung

Simon Fankhauser

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 35
s.fankhauser@refsteffisburg.ch

Michael Grundbacher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 29
m.grundbacher@refsteffisburg.ch

Fachbereich 60plus

Gruppen, Gemeindeferien, Besuchsdienst

Philipp Joss

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 25
p.joss@refsteffisburg.ch

Fachbereich Kind, Jugend, Familie

KUW-Koordination und Jugendarbeit

Thomas Hadorn

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 30

t.hadorn@refsteffisburg.ch

Jugendarbeit

Jennifer Brühlhart

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
079 601 82 68

j.bruehlhart@refsteffisburg.ch

Sebastian Rütty

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 34

s.ruethy@refsteffisburg.ch

Céline Zürcher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 33
c.zuercher@refsteffisburg.ch



Wort & Musik Halbjahres- vorschau

Auch im zweiten Halbjahr freuen sich Wortfindende und Musizierende darauf, Unaussprechlichem Raum zu geben und im gemeinsamen Hören und Feiern den Alltag zu unterbrechen, eine neue Woche zu beginnen. Feiern Sie mit!

Jeweils Sonntag, 11.00 Uhr, in der Kirche Glockental

17. September: «Weitblick»

Wort und Musik am Bettag
Wort: Pfr. Lukas Mühlheim
Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel, Melodica und Harmonium

19. November: «Einsicht»

Wort und Musik im Herbst
Wort: Pfr. Andreas Gund
Musik: QUAIR mit Katrin Huggler, Flöte; Michael Matter, Klarinette; Christian Schmitter, Horn; Andreas Moser, Oboe und Simon Rösch, Fagott

10. Dezember: «Sehen»

Wort und Musik zum Advent
Wort: Pfrn. Renate Zürcher
Musik: Lorenz Mühlemann, Zither

Informationen aus der Ratssitzung vom 24. Mai 2023

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von 4.12 Millionen Franken und einem Ertrag von 4.49 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 371'426.82 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 298'600 Franken. Das positive Rechnungsergebnis ist auf höhere Steuereinnahmen und die gute Budgetdisziplin aller Fachbereiche zurückzuführen. Im letzten Jahr wurden rund 25'000 Franken in die Liegenschaften investiert und für 154'000 Franken Unterhaltsarbeiten an das lokale Gewerbe vergeben. Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung genehmigt.

Jahresbericht 2022

Der Kirchgemeinderat hat den Jahresbericht 2022 genehmigt. Dieser erscheint erstmals nur noch in digitaler Form und kann auf unserer Webseite aufgerufen werden.

Datenschutzbericht

Gemäss Artikel 31 des Organisationsreglementes der Kirchgemeinde übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus. Die Firma Fankhauser & Partner AG hat am 27. April 2023 die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen überprüft. Dabei konnte festgehalten werden, dass in der Kirchgemeinde der Datenschutz und die Datensicherheit gewährleistet ist.

Spielplatzgottesdienst Sonnenfeld



Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr auf dem Spielplatz bei der Kirche Sonnenfeld
(bei Regenwetter in der Kirche Sonnenfeld)

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufe. Kinderprogramm während des Gottesdienstes. Anschliessend Wurst vom Grill (mit vegetarischer Variante), Brot, Getränke und Kuchenbuffet. Für die Kinder wird bei schönem Wetter der Spielbus geöffnet sein.

Mitwirkende: Kinderchor Passerotti (Leitung: Mirjam Andrey), Ruth Blaser, Keyboard, Pfrn. Annemarie Beer und Pfrn. Carmen Stalder, Jugendarbeiter Sebastian Rütly, Mitglieder des Cevi, Sigristin Franziska Leibundgut, Freiwillige und Aktive Sonnenfeld.

Auskunft: Pfrn. Annemarie Beer, 033 437 03 52



Kinderplauschtage Herbstferien

Montag, 9. bis Freitag, 13. Oktober 2023 (3. Herbstferienwoche)

Zeit und Ort: jeweils von 9.00–16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdorf (bei Bedarf bieten wir für die angemeldeten Kinder zusätzlich morgens und abends 1,5 Stunden Ferienbetreuung an, d.h. ab 7.30 Uhr respektive bis 18.00 Uhr).

Zielgruppe: Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Kosten: 1. Kind CHF 20.00; 2. Kind CHF 15.00; ab 3. Kind CHF 10.00 pro Tag (für Essen, Material, Tickets/Eintritte). Rabatt nur für Kinder derselben Familie.

Programm: Zusammen werden wir vielfältige Geschichten mit allen unseren Sinnen erleben, drinnen und draussen spielen und spannende Dinge entdecken, dazu auch singen, kochen und gute Gemeinschaft geniessen. Am Dienstag und Donnerstag planen wir je einen Ausflug in der Region.

Anmeldung: Kinder können für einzelne Tage oder für die ganze Woche ausschliesslich per Onlineformular bis spätestens 8. September 2023 über www.refstebffisburg.ch/plauschtage angemeldet werden.

Leitung: Jugendarbeiterinnen Jennifer Brühlhart und Céline Zürcher

Auskunft:

Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68, j.bruelhart@refstebffisburg.ch
Céline Zürcher, Jugendarbeiterin, 076 570 04 91, c.zuercher@refstebffisburg.ch

Teammitglieder und Jugendleiter:innen für die Kinderplauschtage gesucht!

Liebe Eltern, interessierte Erwachsene oder Jugendliche ab der 6. Klasse

Könntet ihr uns an einzelnen oder mehreren Tagen in dieser Woche unterstützen? Dann meldet euch als Jugendleiter:in oder Mitleiter:in.

Kontakt:

Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68, j.bruelhart@refstebffisburg.ch
Céline Zürcher, Jugendarbeiterin, 076 570 04 91, c.zuercher@refstebffisburg.ch

Singen macht Spass – singen tut gut...

Alle sind herzlich eingeladen, die mit uns in fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen wollen.

**Mittwoch, 5. Juli, 16.00–ca. 17.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Oberdorf**

Leitung: Ruth Blaser

Wer mitsingen möchte ist jederzeit herzlich willkommen – unverbindliches Angebot ohne Verpflichtungen.

Wander- und Kulturtag 21.–26. Mai in Schaffhausen

Schaffhausen ist die Stadt der Erker, erzählte uns die Führerin am Sonntagmittag während des Rundgangs durch die Altstadt. Insgesamt gibt es 171 Erker in verschiedenen Formen.

Die Wanderung am Montag führte uns durch den Klettgau über den Wilchingerbärg nach Hallau, dem Winzendorf. Nach einem kurzen Anstieg zur Bergkirche, welche dem heiligen Maurizius geweiht ist (wie St. Maurice im Wallis), konnten wir uns einen Überblick über das ganze Rebbaugesamt machen. Es ist das grösste im deutschsprachigen Raum. Das ebene Schwemmland stammt vom früheren Rheinlauf vor der Riss-Eiszeit (200'000–120'000 Jahre vor heute).

Am Dienstag wurden wir beim Hagenturm im Randen von einem Gewitter überrascht. Es lichtete bald und wir konnten den Turm besteigen; leider fehlte die erwünschte Aussicht. Anschliessend unternahmen wir einen Rundgang durch das Naturschutzgebiet mit dem lichten Wald und den aufgeforsteten Föhrenstreifen. Hier blühten bereits verschiedene Orchideen; für den Frauenschuh war es noch zu früh.

Ab 1580 bis 1850 wurde am Wanner- und Lauferberg viel Bohnerz abgebaut. Für die Verarbeitung brauchte es eine Unmenge Holzkohle. Nach dem Kahlschlag musste der Wald im Randen wieder aufgeforstet werden; dies geschah zum Glück im Sinne des Naturschutzes.

Die erloschenen Vulkane im Hegau waren das Thema der Mittwochwanderung. Die Schlotte aus Basaltgestein bildeten das ideale Fundament für die vielen Burgen. Alle erlitten das gleiche Schicksal. In unzähligen Kriegen der europäischen Mächte wurden sie belagert und schliesslich geschleift. Leider auch die stolze Festung Hohentwiel.

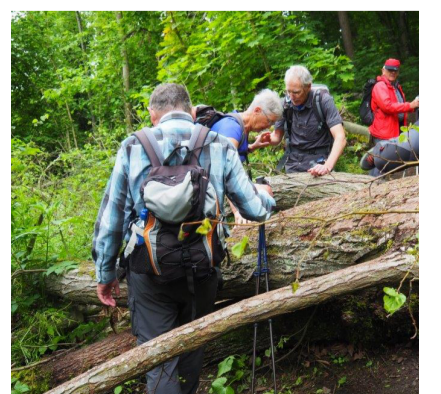
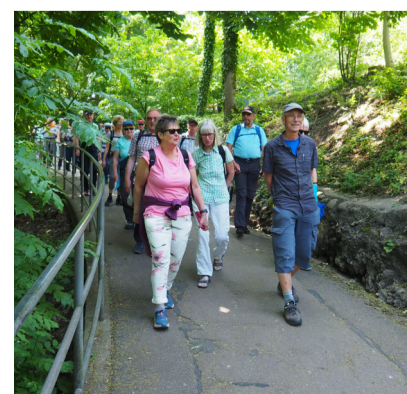
Nach der Schifffahrt nach Diessenhofen wanderten wir am Donnerstag dem Rhein entlang nach St. Katharinental. In einer interessanten und kurzweiligen Führung wurden uns im «Schauhaus» viele alltägliche Werkzeuge, Einrichtungen und Ausrüstungen aus dem früheren Alltag der Bevölkerung (nicht des Adels oder der Kirche) gezeigt. Die Wanderung endete mit dem Besuch des «trutzigen» Munots.

Am Tag der Abreise liessen wir uns durch die riesigen Wassermassen des Rheinfalls beeindrucken. Dieses Naturwunder lockt zu Recht jeden Tag unzählige Besucher aus allen Ländern an. Leider besteht auch hier die Gefahr des Massentourismus.

Unseren Aufenthalt im familiären Hotel «Promenade» mit der freundlichen Bedienung haben wir genossen, so auch das gute Essen im Gespräch mit neuen Bekannten. Philipps Rückblicke auf die Erlebnisse des vergangenen Tages und die besinnlichen Tagesabschlüsse gaben allen ein Gefühl der Zufriedenheit.

Herzlichen Dank den beiden Wanderleitern Guy Schneider und Ruedi Hadorn für die umsichtige Führung mit den verschiedensten Informationen zu Region, Flora und Fauna und Philipp Joss für all das Organisatorische! Hoffen wir, dass die Tradition der Wander- und Kulturtag erhalten bleibt.

BERICHT: ERNSTPETER ZELLER, TEILNEHMER / FOTOS: PHILIPP JOSS, SOZIALDIAKON



Konfirmationen 2023

Im Mai und Juni fanden in Steffisburg und Fahrni Konfirmationen statt. Zu Beginn des 9. Schuljahres konnten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus einem vielseitigen Kursprogramm für einen Konfirmationskurs entscheiden.

Die thematisch unterschiedlichen Kurse sollten den verschiedenen Interessen Rechnung tragen. In allen Konfkursen beschäftigten sich die jungen Menschen mit grundsätzlichen Lebens- und Glaubensfragen und der Bedeutung der Konfirmation.

Auf diesem Weg wünschen wir den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Dorfkirche, 7. Mai 2023, Pfarrerin Renate Zürcher und Praktikantin Katechetik Carole Brügger



Kirche Glockental, 7. Mai 2023, Pfarrer Lukas Mühlheim und KUW-Mitarbeiterin Eva Lory



Kirche Sonnenfeld, 7. Mai 2023, Pfarrerin Annemarie Beer



Dorfkirche, 14. Mai 2023, Pfarrer Andreas Gund und Katechet Marc Bloesch



Dorfkirche, 4. Juni 2023, Pfarrerin Carmen Stalder



Kirche Glockental, 11. Juni 2023, Pfarrer Lukas Mühlheim, Katechetin Gabriela Augstburger und KUW-Mitarbeiterin Christine Hunziker



Kirche Fahrni; 11. Juni 2023, Pfarrerin Martina Häsler



Bild: StockSnap_pikabay.com

Dorfkirche, Pfarrerin Renate Zürcher
«Ein grosses Herz!» – Dieses schöne Motto haben die Konfirmand:innen über ihre Konfirmation gesetzt. Hergeleitet haben sie es aus der Geschichte des jungen Königs Salomo, der Gott um ein «hörendes Herz» bittet für seine Aufgabe (1 Kön 3, 5–15). Das Motto passte zu dieser Klasse! Auf verschiedenen Pilgerwegen durchs Konfjahr und im Unterricht haben wir die Jugendlichen als soziale, einfühlsame und wunderbare junge Menschen kennen gelernt. Wir wünschen den Konfirmanden, dass sie sich immer wieder an ihr «grosses Herz» erinnern – und mit Mut, Freude, und Liebe durchs Leben gehen mögen. Bhüet nech Gott!

Kirche Glockental, Pfarrer Lukas Mühlheim
«Slow down» war das Thema, das uns durch das Konfjahr begleitet und auch die Konfirmationsfeier geprägt hat: Zur Ruhe kommen – im Alltag, in hektischen und turbulenten Situationen oder beim Blick in die Zukunft. Das haben wir miteinander geübt, uns gefragt, was dabei hilft, was uns nährt und stärkt, was unser (Gott-)Vertrauen und die Hoffnung stärkt. «Atempausen» helfen, verwurzelt zu bleiben und sich nicht von Unwichtigem und Ungutem ablenken zu lassen. Inspiration für die Konfirmation gaben zwei Bibeltexte: Für die eigene Standhaftigkeit die Geschichte von Jesu' Versuchung in der Wüste und für das Vertrauen der Bergpredigt-Text «Sorget euch nicht».

Kirche Sonnenfeld, Pfarrerin Annemarie Beer
Motiviert gestalteten die Jugendlichen ihren Konfirmationsgottesdienst zu den Themen «Zukunft und Lebensfreude». Mit vielfältigen Texten, Theaterbeiträgen und Liedern, wie auch mit der Schönheit und Würde, welche sie ausstrahlten, berührten die jungen Menschen die anwesenden Gäste. Mögen die Jugendlichen ihre Zukunft lebensfroh anpacken und sich stets vom Segen Gottes begleitet wissen!

Sunneshyn Steffisburg, Katechet Marc Bloesch
Der von uns gestaltete Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Lachen und Liebe» war sehr erfreulich und belebend.

Dorfkirche, Pfarrerin Carmen Stalder
In der vollen Dorfkirche fand der feierliche Abschluss eines begegnungsreichen Unterrichtsjahres statt. Die Jugendlichen gestalteten zum Thema «Vertrauen» einen kreativen, persönlichen und klangvollen Gottesdienst. Mögen die 14 tollen, jungen Menschen vertrauensvoll ihrer Zukunft entgegenblicken – stets begleitet von Gottes Segen!

Heilpädagogische Schule Region Thun, Katechetin Gabriela Augstburger
Für vieles im Leben braucht es Mut. Für grosse Abenteuer, mutige Entschiede, aber auch um sich zu entschuldigen oder einander um Hilfe zu bitten. In einem bunten, musikalischen und feierlichen Gottesdienst feierten die vier Jugendlichen ihre Konfirmation. Mutig wagen sie ihre nächsten Schritte, im Vertrauen, dass ein guter Weg auf sie wartet.

Kirche Fahrni, Pfarrerin Martina Häsler
Der Konfkurs «Natur» fand mit den beiden Konfirmationsgottesdiensten seinen feierlichen Abschluss. 16 junge Menschen mit viel Potential segeln nun aufs offene Meer des Lebens hinaus. Vertrauen und Hoffnung mögen immer eure Begleiter sein!